

II-510 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

10.12.1964

195/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a h n e r t und
Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Ablehnung der Wiederverwendung eines Mittelschullehrers.

-.--.-.-

Ein wegen ehemaliger Zugehörigkeit zur NSDAP vorzeitig pensionierter Mittelschullehrer teilte auf Grund des Aufrufes zur Wiedereinstellung von Pensionisten zur Behebung des Lehrermangels dem Bundesministerium für Unterricht seine Bereitschaft zur Dienstleistung mit.

Das Bundesministerium für Unterricht erteilte ihm mit Schreiben vom 30. November 1964, Zl. 97.138 - V/36/64 folgenden Bescheid: "Ihrem Ansuchen vom 26.8.1964 um Bestellung als Vertragslehrer kann aus grundsätzlichen Erwägungen nicht stattgegeben werden."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Besteht im Bereich der höheren Lehranstalten kein Mangel an Lehrkräften?
- 2) Welche grundsätzlichen Erwägungen führten zur Ablehnung der angeführten Dienstbereitschaft?
- 3) Warum wurden dem Gesuchsteller die Gründe nicht mitgeteilt?
- 4) Auf Grund welcher Umstände dauerte die negative Erledigung des Ansuchens über drei Monate?

-.--.-.-